

VORGESCHICHTE

ab 800 Slawische und finnische Stämme holen schwedische Wikinger, die Waräger, als Führungselite in ihr Land. Nach dieser so genannten „Berufung“ errichten die Waräger Herrschaften im slawischen Siedlungsgebiet. Einer von ihnen, Fürst Rjurik, einigt von Nowgorod aus die nördlichen Slawenstämme. Russland beginnt zu entstehen 882 Fürst Oleg vereint die warägischen Fürstentümer im Norden und Süden; Kiew wird Hauptstadt des neuen Reiches 907–911 Kriegszüge Olegs gegen Konstantinopel; Handelsvertrag mit Byzanz 980–1015 Wladimir der Heilige 988 Wladimir heiratet eine Schwester des byzantinischen Kaisers und führt das Christentum in Russland ein 1036–1054 Alleinherrschaft Jaroslaws des Weisen nach 1054 Russland zerfällt in Teilfürstentümer 1113–1125 Wladimir Monomach Alleinherrscher in Kiew 1136 Die Bürger von Nowgorod erzwingen die freie Wahl ihrer Fürsten 1147 Erste Erwähnung Moskaus 1223 Die Mongolen, von den Russen Tataren genannt, besiegen russische und kumansische Heere an der Kalka 1227 Tod des Dschingis-Khan 1240 Eroberung und Zerstörung Kiews durch die Mongolen 15. 7. 1240 Fürst Alexander Newskij wehrt einen schwedischen Angriff auf Nowgorod ab 5. 4. 1242 Alexander Newskij besiegt den Deutschen Ritterorden auf dem Eis des Peipus-Sees ab 1245 Die Mongolen herrschen in ganz Russland, dessen Fürstentümer tributpflichtig sind 1251 Khan Batü begründet in Seraj die Herrschaft der „Goldenen Horde“ um 1280 Gründung des Fürstentums Moskau 1300 Die Expansion des Moskauer Fürstentums beginnt ca. 1320 Übersiedlung des Metropoliten von Kiew, des obersten Bischofs in Russland, nach Moskau 1328–1341 Iwan I. Kalita, erster Großfürst von Moskau, erweitert

sein Herrschaftsgebiet um mehrere Teilfürstentümer um 1337 Gründung des Troize-Sergijew-Klosters nahe Moskau 1367 Ersatz des hölzernen Moskauer Kreml durch einen steinernen 1380 Sieg des Großfürsten Dimitrij Donskoj über die Tataren auf dem „Schnepfenfeld“ am Don 1392 Moskau gewinnt in der Wolgaregion Nischnij-Nowgorod, Gorodez, Meschtscherien und Tarusa 1448 Faktische Trennung der Russisch-Orthodoxen Kirche von Konstantinopel 1453 Konstantinopel wird von den Osmanen erobert 1462 Beginn des „Moskauer Reiches“ (bis zum Ende des 17. Jh.) 1463–1471 Moskau gewinnt das Fürstentum Jaroslawl 1472 Hochzeit Iwans III. mit der byzantinischen Prinzessin Zoë (Sofja) 1478 Nowgorod wird dem Moskauer Reich zugeschlagen 1480 Formale Beendigung der tatarischen Herrschaft 1485 Das Fürstentum Twer wird dem Moskauer Reich einverleibt 1492–1494 Erster russisch-litauischer Krieg 1494 Der Peterhof, die Handelsniederlassung der Deutschen in Nowgorod, wird geschlossen 1497 Erlass eines Gesetzbuches für ganz Russland 1500–1503 Zweiter russisch-litauischer Krieg 1510 Pskow fällt an Moskau nach 1510 Der Mönch Filofej von Pskow formuliert die These von Moskau als dem „Dritten Rom“ 1514 Moskauer Truppen erobern Smolensk 1521 Rjasan wird als letztes russisches Teilfürstentum in das Moskauer Reich integriert

DAS ZARENREICH

1547–1584 Iwan IV., „der Schreckliche“ 16. 1. 1547 Krönung Iwans IV. zum Zaren 1547 Brand Moskaus 1551 Kirchenreform durch die „Hundertkapitel-Synode“ 1552 Eroberung des Tataren-Khanats Kasan 1555/1556 Verwaltungs- und Heeresreform 1556 Eroberung des Tataren-Khanats Astrachan 1557 Die Hafenstadt Iwangorod am Finnischen Meerbusen wird gegründet

1558–1582/83 Livländischer Krieg; Machtverlust im Westen 1565–1572 Schreckensherrschaft der opritschnina, der Schutztruppe Iwans IV. 1569/70 Plünderung Nowgorods durch die Opritschnina 24. 5. 1571 Krimtataren plündern Moskau und zünden es an 1581 Beginn der Eroberung Sibiriens; Russland verliert seinen Zugang zur Ostsee an Schweden 9. 11. 1581 Iwan IV. erschlägt seinen Sohn Iwan 1584 Gründung des Nordmeerhafens Archangelsk 1584–1598 Fjodor Iwanowitsch Mit Fjodor endet die Rjurikiden-Dynastie 1584/1598–1605 Boris Godunow 1584–1598 Regentschaft Boris Godunows für seinen debilen Schwager Fjodor 1589 Errichtung des Moskauer Patriarchats 1591 Dimitrij, der letzte Sohn Iwans IV., stirbt, wahrscheinlich ermordet 1598 Wahl Boris Godunows zum Zaren 1601–1606 Der „falsche Dimitrij“ gibt sich als Sohn Iwans IV. aus 1605–1613 Zeit der Wirren 21. 7. 1605 Zarenkrönung des „falschen Dimitrij“ 1605 Polen gewinnen Einfluss in Moskau 19. 5. 1606 Wassilij Schukskij wird zum Zaren gekrönt 1610 Kosaken erreichen die Mündung des Jenissej 17. 7. 1610 Schukskij wird als Zar abgesetzt und in ein Kloster verbannt 1612 Ein Landwehraufgebot treibt die Polen aus Moskau 1613 Eine Landesversammlung (*semskij sobor*) wählt Michail Fjodorowitsch Romanow zum Zaren. Beginn der Romanow-Dynastie 1613–1645 Michail Fjodorowitsch 1639 Die ersten Kosaken erreichen die Pazifikküste 1645–1676 Alexej Michailowitsch 1649 Der Semskij Sobor beschließt das *uloschenije*, die vollständige Sammlung der damals existierenden Gesetze; Beginn der Leibeigenschaft in Russland 1653 Der Patriarch Nikon spaltet durch eine Liturgiereform die Russisch-Orthodoxe Kirche; fortan Verfolgung der „Altgläubigen“

1654–1667 Krieg mit Polen; im Frieden von Andrussovo erhält das Moskauer Reich die Ostukraine, Kiew und Smolensk 1676–1682 Fjodor Alexejewitsch 12. 1. 1682 Abschaffung der „Rangplatzordnung“ des Adels – des *meshnitschestwo* – im Zuge einer Heeresreform 1682–1725 Peter I. (der Große) (bis 1696 gemeinsam mit Iwan V.) 1682–1689 Regentin Sofja Alexejewna 1686 Ewiger Friede zu Moskau; Russland verbündet sich mit Polen zur „Heiligen Liga“ gegen das Osmanische Reich und die Tataren-Khanate 27. 8. 1689 Der Vertrag von Nertschinsk legt die Grenze zwischen Russland und China fest 1689 Peter stürzt die Regentin Sofja und übernimmt die Herrschaft 1697–1698 Europareise Peters I. 1698 Aufstand der Strelitzen, der Zaren-Leibgarde 1. 1. 1700 Der Julianische löst den Byzantinischen Kalender ab 1700–1721 Nordischer Krieg gegen Schweden 1700 Russische Niederlage an der Narwa 16. 5. 1703 Gründung von St. Petersburg 27. 6. 1709 Sieg bei Poltawa über die Schweden 1711 Einrichtung eines Senats als oberste Rechtsbehörde 1712 St. Petersburg wird Hauptstadt 1718 Schaffung von elf Kollegien (Fachministerien), die dem Senat unterstehen 1719 Einteilung des Reiches in elf Provinzen (und Distrikte) 1721 Das Patriarchat wird ersetzt durch den Heiligen Synod, dem ein vom Zaren bestimmter Oberprokurator vorsteht 30. 8. 1721 Friede von Nystad; Russland fallen die baltischen Staaten zu; es löst Schweden als Ostsee-Großmacht ab 20. 10. 1721 Peter der Große nimmt den Titel „Imperator“ an 24. 1. 1722 Einführung der Dienstrangtabelle 19. 5. 1724 Einführung der Kopfsteuer 1725–1727 Katharina I. 1725 Eröffnung der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg 6. 8. 1726 Russisch-österreichischer Bündnisvertrag 1727–1730 Peter II.

18. 1. 1730 Mit dem Tod Peters II. erlischt die Dynastie der Romanows in männlicher Linie 1730–1740 Anna 1732–1741 Große Nordische Expedition Berings 1735–1739 Russisch-türkischer Krieg; Russland erreicht das Schwarze Meer; die Rivalität zwischen Österreich und Russland auf dem Balkan beginnt 1741 Vitus Bering erreicht die Westküste Alaskas 1740/41 Iwan VI. (1764 ermordet) 25. 11. 1741 Iwan wird durch einen Putsch Elisabeth Petrownas gestürzt 1741/12. 3. 1801 Zar Paul wird ermordet 1801–1825 Alexander I. 1802 Fachministerien lösen die Kollegialbehörden ab 1803 Reglement für die Volksbildung 1804–1813 Russisch-persischer Krieg; Bestätigung der Annexion Georgiens und Erwerb weiterer Gebiete in Transkaukasien 1805–1807 Krieg gegen Napoleon; im Friedensvertrag von Tilsit verbünden sich Russland und Frankreich 1806–1812 Russisch-türkischer Krieg; Russland erhält Bessarabien 1808/09 Russisch-schwedischer Krieg; Angliederung Finnlands. Schaffung des Staatsrates und der Ministerien 1810 Islamische Sekte der Muriden breitet sich in Dagestan und Tschetschenien aus 1812 Einfall der Grande Armée Napoleons in Russland 1812 Russen errichten Fort Ross in Kalifornien 14.–17. 11. 1812 Niedertage der Grande Armée an der Beresina 1815 Wiener Kongress und Gründung der Heiligen Allianz; Schaffung des Königreichs Polen (Kongresspolen) in Personalunion mit Russland 1816 Einrichtung des Ministeriums für Volksaufklärung und geistliche Angelegenheiten unter Fürst Golizyn; Gründung der ersten regimiekritischen Geheimgesellschaften 1818 Das Neue Testament erscheint in russischer Sprache 1821 Alexander verbietet die Freimaurerei; der 51. Breitengrad wird als Südgrenze Russisch-Amerikas proklamiert

1783 Erschließung „Neu-Russlands“ durch Fürst Potjomkin; das Staatsmonopol auf Druck-erzeugnisse wird abgeschafft 1785 Adel und Städte erhalten erstmals verbriefte Rechte („Gnadenukunden“) 1786 Gesetz über die Schaffung von Volksschulen 1787–1792 Russisch-türkischer Krieg; die russischen Grenzen werden bis zum Dnjestr ausgedehnt 1792 Gründung der Stadt Odessa 1796–1801 Paul I. 1800 Russland annektiert Ostgeorgien, seit 1783 russisches Protektorat 11/12. 3. 1801 Zar Paul wird ermordet 1801–1825 Alexander I. 1802 Fachministerien lösen die Kollegialbehörden ab 1803 Reglement für die Volksbildung 1804–1813 Russisch-persischer Krieg; Bestätigung der Annexion Georgiens und Erwerb weiterer Gebiete in Transkaukasien 1805–1807 Krieg gegen Napoleon; im Friedensvertrag von Tilsit verbünden sich Russland und Frankreich 1806–1812 Russisch-türkischer Krieg; Russland erhält Bessarabien 1808/09 Russisch-schwedischer Krieg; Angliederung Finnlands. Schaffung des Staatsrates und der Ministerien 1810 Islamische Sekte der Muriden breitet sich in Dagestan und Tschetschenien aus 1812 Einfall der Grande Armée Napoleons in Russland 1812 Russen errichten Fort Ross in Kalifornien 14.–17. 11. 1812 Niedertage der Grande Armée an der Beresina 1815 Wiener Kongress und Gründung der Heiligen Allianz; Schaffung des Königreichs Polen (Kongresspolen) in Personalunion mit Russland 1816 Einrichtung des Ministeriums für Volksaufklärung und geistliche Angelegenheiten unter Fürst Golizyn; Gründung der ersten regimiekritischen Geheimgesellschaften 1818 Das Neue Testament erscheint in russischer Sprache 1821 Alexander verbietet die Freimaurerei; der 51. Breitengrad wird als Südgrenze Russisch-Amerikas proklamiert

1825–1855 Nikolaus I. 14. 12. 1825 Dekabristenaufstand 1826 Errichtung der „Dritten Abteilung“ zur Kontrolle von Schulen, Universitäten, Presse 2. 5. 1826 Die öffentliche Erörterung der Leibeigenschaft wird untersagt 1826–1828 Russisch-persischer Krieg; Russland erhält einen Teil Armeniens 1828/29 Russisch-türkischer Krieg; Russland gewinnt die Schwarzmeerküste bis zur Donaumündung 1831–1832 Polnischer Aufstand 1831 Cholera-Epidemie 1833 Veröffentlichung einer systematischen Sammlung des geltenden Rechts (*swod zakonow*) 1836 Pjotr Tschaadajew „Erster Philosophischer Brief“ setzt sich kritisch mit Russland auseinander 1839 Einführung des Silberrubels März 1840 Der Imam Schamil wird Führer der Tschetschenen 1841 Fort Ross in Kalifornien wird von den Russen geräumt 1842–1851 Bau der Eisenbahn St. Petersburg–Moskau 1848 Revolutionen und Aufstände in West- und Mitteleuropa; in Russland Einsetzung der Buturlin-Kommission zur Verschärfung der Zensur 1849 Verhaftung des regimiekritischen Kreises um Petraschewskij; die russische Armee schlägt die Revolution in Ungarn nieder 1853–1856 Krimkrieg: Das Osmanische Reich, Frankreich und Großbritannien stoppen die russische Expansion auf dem Balkan; im Friedensvertrag von Paris muss Russland der Entmilitarisierung des Schwarzen Meeres zustimmen 1855–1881 Alexander II. 1856–1859 Kaukasus-Feldzug unter Fürst Barjatskij gegen den Imam Schamil 16. 5. 1858 Der Vertrag von Aigun legt die russisch-chinesische Grenze entlang des Amurs fest 19. 2. 1861 Aufhebung der Leibeigenschaft 1863 Polnischer Aufstand 1864 Reform der ländlichen Selbstverwaltung; Justizreform 1865 Lockerung der Zensur 1865–1876 Eroberung der mittelasiatischen Khanate von

Kokand und Chiwa und des Emirats von Buchara 1866 Attentat Karakosows auf den Zaren 18. 3. 1867 Verkauf Alaskas an die USA 1870 Reform der städtischen Verwaltung 1873 Drei-Kaiser-Abkommen: Bündnis Russlands, Österreich-Ungarns und Deutschlands 1873/74 Höhepunkt der regimiekritischen *narodniki*- („Volksfreunde“) Bewegung 1874 Einführung der allgemeinen Wehrpflicht mit sechs-jähriger Dienstzeit 25. 4. 1875 Gegen Abtretung der Kurilen erwirbt Russland von Japan Sachalin 1876 Entstehung der regimiekritischen Organisation „Semlja i wolja“ („Land und Freiheit“) 1878 Berliner Kongress: Russlands Vormachtstellung auf dem Balkan, die es kurz zuvor im türkisch-russischen Krieg gewonnen hatte, wird wieder geschwächt 1879 Entstehung der regimiekritischen Organisation „Narodnaja wolja“ („Volksfreiheit“) 1879–1888 Bau der Transkaspischen Eisenbahn 1880 Eine Hohe Kommission soll den Kampf gegen den Terrorismus koordinieren 17. 2. 1881 Ermordung Alexanders II. 1881–1894 Alexander III. 1881 Die *ochrana* (politische Polizei) wird gegründet; sie kontrolliert mit Hilfe eines Agenten- und Spitzelsystems Schulen, Universitäten, Presse und Justiz 1882 Die „Maigesetze“ verschärfen die Diskriminierung der Juden 1884 Restriktives Hochschulgesetz 1887 Rückversicherungsvertrag (Neutralitätsabkommen) mit Deutschland 1889 Als Zugeständnis an den Adel wird die bäuerliche Selbstverwaltung wieder eingeschränkt 1890 Nichterneuerung des Rückversicherungsvertrags durch Deutschland; Anton Tschewch bereist Sachalin 1891/92 Hungersnot und Ausbruch der Cholera im ländlichen Russland 1891–1904 Bau der Transsibirischen Eisenbahn

1893 Geheime Militärkonvention mit Frankreich 1894 Russisch-französischer Zweibund 1894–1917 Nikolaus II. 1898 Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Russlands 1901 Gründung der Partei der Sozialrevolutionäre 6.–8. 4. 1903 Pogrom von Kischinow 1903 Die Sozialdemokratische Arbeiterpartei spaltet sich in Bolschewiki und Menschewiki; Gründung des „Bundes der Befreiung“ 1904 Ermordung des Innenministers Wjatscheslaw Plewe durch einen Sozialrevolutionär 1904–1905 Russisch-japanischer Krieg

Neues Wahlgesetz; November: Einberufung der dritten Duma 1909–1915 Sergej Prokudin-Gorskij unternimmt im Auftrag des Zaren Reisen, um das russische Reich zu fotografieren 1911 Stolypin wird ermordet 19. 7. 1914 Ausbruch des Ersten Weltkriegs: Kriegserklärung Deutschlands an Russland 1916 Dezember: Rasputin wird umgebracht

DIE REVOLUTIONEN VON 1917

23. 2. 1917 Ausbruch der Februar-Revolution in Petrograd (bis 1914: St. Petersburg) 2. 3. 1917 Abdankung des Zaren Nikolaus II. Erneute Bildung von Sowjets; Provisorische Re-

In Russland galten drei unterschiedliche Kalender: Bis zum 1. Januar 1700 wurde nach der Byzantinischen Weltära datiert. Deren Jahr 1 entspricht dem Jahr 5508 v. Chr. in unserer Zeitrechnung; der Jahresbeginn war auf den 1. September festgelegt. (Ereignisse aus dieser Zeit sind im vorliegenden Heft auf den heute gebräuchlichen Gregorianischen Kalender umgerechnet). Zar Peter I. führte in Russland den Julianischen Kalender ein, nach dem auch die seitherigen Ereignisse (bis 1918) in diesem Heft datiert sind. Der Julianische „hinkt“ dem damals längst im Westen üblichen Gregorianischen Kalender im 18. Jh. um elf, im 19. Jh. um zwölf, im 20. Jh. um 13 Tage nach. (Die „Oktoberrevolution“ vom 25./26. Oktober 1917 etwa fand nach gregorianischer Berechnung im November statt.) Erst die Bolschewiki haben – zum 31. Januar 1918 – den Gregorianischen Kalender auch in Russland eingeführt.

9. 1. 1905 Blutsonntag in St. Petersburg; Beginn der Revolution von 1905 14. 6. 1905 Meuterei auf dem Panzerkreuzer „Potjomkin“ 1905 August: Frieden mit Japan; Oktober: Generalstreik; Bildung von Soldaten- und Bürger-Räten (Sowjets) in St. Petersburg und anderen Städten; Schaffung einer gewählten gesetzgebenden Versammlung (Duma) und Erlass einer Verfassung; Dezember: Arbeiteraufstand in Moskau 1906 April: Einberufung der ersten Duma; Juli: Auflösung der Duma; November: Ministerpräsident Stolypin beginnt mit einer umfassenden Agrarreform zur Schaffung einer unabhängigen Bauernschaft 1907 Zweite Duma, die ebenfalls vorzeitig aufgelöst wird; Juni:

gierung unter dem Fürsten G. E. Lwow 3. 4. 1917 Rückkehr Lenins aus dem Schweizer Exil nach Petrograd mithilfe des deutschen Auswärtigen Amtes 3. 7. 1917 Petrograder Putsch der Bolschewiki scheitert am Militär 8. 7. 1917 Alexander Kerenskij wird Ministerpräsident 24.–25. 10. 1917 Oktoberrevolution in Petrograd; die Mitglieder der Provisorischen Regierung werden verhaftet; Kerenskij flieht; Beginn der Herrschaft der Bolschewiki 3. 3. 1918 Friedensvertrag von Brest-Litowsk mit dem Deutschen Reich 17. 7. 1918 Ermordung der Zarenfamilie in Jekaterinburg